

# Black Sultan auch in Bayern erfolgreich!

Aus aktuellem Anlass finden sie nachfolgend noch einen Bericht über das Tandem FeederCup in Bayern am Zapfendorfer Baggersee. Gerne sind wir am 24.10.2010 einer freundlichen Einladung von Angelsport Morvai aus Bamberg gefolgt um unser Glück an einem für uns völlig unbekanntem Gewässer zu versuchen. Die Anreise fand allerdings schon am Vortage statt und wurde durch ein deftiges Abendessen im Hause unseres bayrischen Freundes Walter Mönius und dessen Frau gekrönt. Hierfür noch einmal unseren herzlichen Dank an beide für diesen wunderschönen Abend! Am Morgen der Veranstaltung trafen sich dann 36 Tandems im vereinseigenen Gebäude direkt am See und wurden durch eine ausführliche Einweisung in Gewässer und Sektoren durch den 1. Vorsitzenden begrüßt. Markus Krawczyk



Kurt und Michael freuen sich über den Gesamtsieg!

und sein Sohn Marco losten den B-Sektor und Kurt Kricke und ich losten den A-Sektor auf der gegenüberliegenden Seeseite. Schon am Abend zuvor berieten wir uns über Angeltechniken und vor allem die einzusetzenden Futtermischungen bei einem Glas Bier aus einer der zahlreichen bayrischen Privatbrauereien. Markus und Marco entschlossen sich hierbei auf Nummer sicher zu gehen und entschieden sich für unsere Standard Brassenmischung in heller Ausführung. Kurt hingegen war immer noch von seinem Gesamtsieg des drei Wochen zuvor gefischten Zammataro FeederCup's in Driel (NL) so von unserem neuen Teamfutter Black Sultan angetan, dass ich mich seinem Willen beugte und wir uns entschieden die flammneue Rezeptur einzusetzen. Nach ca. einstündiger Wartezeit bekam ich dann endlich den ersten Biss und musste mich zunächst mit einem kleinen Barsch zufriedengeben. Als dann die ersten Leinenschwimmer sich ankündigten war es dann an der Zeit einen Dip einzusetzen und es erfolgte schon beim ersten Einwurf der Biss eines kräftigen Brassens. Nach einem kurzen Telefonat mit Markus im B-Sektor bestätigte auch er den Fang der ersten Brassen und es entwickelte sich ein freundschaftliches Duell der beiden Zammataro Tandems. In regelmäßigen Abständen konnten Kurt und ich dann Brassen für Brassen fangen und wir sammelten uns ein stattliches Oktoberfanggewicht von 14,820 Kg zusammen. Auch Markus und Marco fingen recht gut im anderen Sektor und konnten 9,840 Kg Brassen der Waage anbieten. Doch wie fing das „Erfolgsduo“ der Angelschule Weigang im B-Sektor?

Eine wertvolle Palette Ehrengaben erwartete die Siegertandems!



Leinenschwimmer sich ankündigten war es dann an der Zeit einen Dip einzusetzen und es erfolgte schon beim ersten Einwurf der Biss eines kräftigen Brassens. Nach einem kurzen Telefonat mit Markus im B-Sektor bestätigte auch er den Fang der ersten Brassen und es entwickelte sich ein freundschaftliches Duell der beiden Zammataro Tandems. In regelmäßigen Abständen konnten Kurt und ich dann Brassen für Brassen fangen und wir sammelten uns ein stattliches Oktoberfanggewicht von 14,820 Kg zusammen. Auch Markus und Marco fingen recht gut im anderen Sektor und konnten 9,840 Kg Brassen der Waage anbieten. Doch wie fing das „Erfolgsduo“ der Angelschule Weigang im B-Sektor?



Brav liefert Marco den Poolpreis ab!

Wie so oft in diesem Jahr schon wurden sie mal wieder mit einem Endplatz konfrontiert und das bereitete uns natürlich Kopfschmerzen. Doch auch unter diesen positiven Bedingungen konnte die Browning Connection diesen Top Startplatz nicht ausnutzen und mussten sich mit einem Fanggewicht von nur 1,240 Kg zufriedengeben. Somit standen die Sieger fest!!!

Ein herzliches Dankeschön aus dem Ruhrpott sei an dieser Stelle noch mal dem Angelsportverein in Zapfendorf für die perfekte Organisation dieses tollen Jahresabschlussfischens gewidmet.

gez.

Michael Zammataro

#### **Sektor A:**

1. Zammataro-Kricke	14,820 Kg
2. Rösner-Rösner	3,080 Kg
3. Hornung-Geißer	2,460 Kg
4. Eigelmeier-Eigelmeier	1,520 Kg
5. Calvente-Müller	1,420 Kg
6. Dettweiler-Eder	1,300 Kg
7. Lohnert-Kloske	1,280 Kg
8. Fölsner-Hermann	0,420 Kg

#### **Sektor B:**

1. Krawczyk-Krawczyk	9,840 Kg
2. Rödemer-Braun	7,660 Kg
3. Scheller-Kraus	3,560 Kg
4. Schlehret-Pfeil	2,660 Kg
5. Volkmann-Stelzle	2,480 Kg
6. Huber-Tanner	1,760 Kg
7. Raab-Heuser	1,620 Kg
6. Feuerer-Niedermayer	1,460 Kg

Auch Masterpiece und Handbaukescher befinden sich in den Preisen. Da fällt die Auswahl nicht schwer!

